



Die **Staatsphilharmonie Nürnberg** ist das zweitgrößte Opern- und Konzertorchester in Bayern. Neben zahlreichen Aufführungen im Nürnberger Opernhaus bestreitet sie jährlich acht Philharmonische Konzerte, Kinderkonzerte und zahlreiche Sonderprojekte sowie seit 1994 eine Kammermusikreihe. Seit 1999 gestaltet sie die größte deutsche Klassik Open Air-Veranstaltung im Luitpoldhain.

Die Geschichte des Orchesters reicht zurück bis zu der seit 1377 nachweisbaren Reichsstädtischen Ratsmusik Nürnbergs. In der Barockzeit zählte Nürnberg zu den Zentren der deutschen Oper, ab 1801 wurden die Nürnberger Stadtmusiker kontinuierlich zu den Aufführungen des neuen "Nürnberger Nationaltheaters" herangezogen. Nachdem 1905 der Neubau des Opernhauses am Ring eröffnet worden war, legte man 1922 das Stadttheaterorchester mit dem von einem privaten Verein getragenen "Philharmonischen Orchester" zusammen. Damit entstand die Staatsphilharmonie Nürnberg in ihrer heutigen Form.

Als Generalmusikdirektoren prägten zuletzt Hans Gierster, Christian Thielemann, Eberhard Kloke, Philippe Auguin und bis Sommer 2011 Christof Prick das Orchester. Ein wichtiger Schwerpunkt waren die Uraufführungen von Werken bedeutender Komponisten wie Boris Blacher, Hans Werner Henze, Wilfried Hiller, Paul Hindemith, Wilhelm Killmayer, György Ligeti, Krzysztof Penderecki, Aribert Reimann, Isang Yun, Hans Zender oder Bernd Alois Zimmermann.

Gastspielreisen führten das Orchester in jüngster Zeit u.a. nach Salzburg, Nizza, New York und zum Hongkong Arts Festival.

Seit 2011 ist Marcus Bosch Generalmusikdirektor des Orchesters, der mit zahlreichen neuen Konzertformaten das Orchester für neue Publikumsschichten öffnet. Mit der Gesamteinspielung der Sinfonien von Antonín Dvořák setzt er die Reihe von CD-Aufnahmen des Orchesters fort. Seine Eröffnungsproduktion von Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ wurde live vom Bayrischen Rundfunk und im Livestream von arte übertragen und wird als DVD erscheinen. DeutschlandRadio Kultur überträgt als Medienpartner wichtige Konzerte der Staatsphilharmonie Nürnberg.